

Karateka sind Vize

Alexander Heimann, Ümüt Demir aus Gladbach und Daniel Kröll aus Overath feiern Erfolg

von LARS HEYLTJES

AUS DEM KREIS. Die Karateka Alexander Heimann und Ümit Demir, die für den 1. Karate-Club Bergisch Gladbach starten, und der Overather Daniel Kröll wurden bei den Deutschen Karatemeisterschaften in Hamburg mit der Mannschaft Vizemeister.

Erst im Finale musste sich Taisho Siegburg, unter dessen Flagge die Bergischen bei diesem Wettbewerb antraten, dem Vorjahressieger aus Jena mit 1:4 geschlagen geben. Im

Halbfinale lieferte die Mannschaft ihr Husarenstück, schaltete den MTV Ludwigsburg mit 3:2 aus. Schnell lag der Außenseiter mit 2:0 in Front, dabei schlug Heimann mit Silvio Wagner den Seniorenmeister des Jahres 2005. Dann musste Kröll gegen den derzeit besten deutschen Kämpfer, Köksal Cakir, antreten, den Gewinner der World Games 2005. Der Overather zollte seiner Nervosität Tribut und unterlag denkbar knapp mit 0:1. So war es Ümit Demir vorbehalten, für die Entschei-

dung zu sorgen. Der Gladbacher wuchs über sich hinaus und sicherte die Teilnahme am Endkampf. Dort war die Mannschaft aber mit ihren Kräften am Ende und musste eine klare Niederlage hinnehmen. Im Einzel in der Klasse bis 65 Kilogramm verpasste Heimann nur knapp das Finale, holte sich überraschend die Bronzemedaille. Kröll hingegen musste nach zwei Siegen in der gewichtsoffenen Klasse gegen Jakob Schulz aus dem Nationalkader die Segel streichen.



Freude pur über den Vize-Titel bei Alexander Heimann (2.v.l.), Daniel Kröll (3.v.l.) und Ümüt Demir (rechts). (Foto: Niemann)